



Gründungsinfo

Januar 2021

E-Commerce-Gründer und Online-Shop-Betreiber

Erfolgreich verkaufen übers Internet: Bevor Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen online anbieten, sollten Sie eine Reihe von Themen für sich klären.

Zu den allgemeinen Gründungsthemen wie Wahl der Rechtsform, Steuern, Versicherungen, Standort, Businessplan oder Finanzierung informieren die kompakte Gründungsbroschüre mit 10-Punkte-Checkliste und die leicht verständlichen Erklärfilme unter www.muenchen.de/gruendung

Rechtliche Themen

- **Rechtssichere Internetseite: Impressum, Haftung und Informationspflichten**
Was ist im Internet erlaubt und was nicht? Betreiber von Websites und Online-Shops müssen eine Reihe von rechtlichen Regeln beachten, um Abmahnungen und andere Probleme zu vermeiden.
[IHK-Ratgeber Internetrecht](#)
- **Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzerklärung**
Die DSGVO gibt für die Bearbeitung personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union eindeutige Regeln vor. Bei Nicht-Umsetzung drohen teure Abmahnungen und Geldstrafen.
[Praxistipps zum Umgang mit der DSGVO bei Webseiten \(IHK\)](#)
[Fallbeispiel DGSVO: Datenschutz für kleine Unternehmen – was ändert sich? \(IHK\)](#)
[Datenschutz-Generator des Bundes der Selbständigen in Bayern](#)
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**
Ein Ziel von AGB ist es, Haftung und Risiko weitestmöglich zu minimieren. Ob einzelne Bestimmungen in AGB zulässig und notwendig sind, hängt unter anderem von der Branche ab. Einige Branchenverbände und Verlage stellen Muster-AGB zur Verfügung. Jurist*innen mit Schwerpunkt Vertragsrecht erstellen individuelle AGB. AGB werden nur wirksam, wenn sie in den jeweiligen Vertrag miteinbezogen werden - dazu gibt es besondere Regeln im Online-Handel.
[IHK-Ratgeber AGB](#)



- **Kaufrecht**

Das Kaufrecht regelt Themen wie Gewährleistung, mögliche Schadenersatzansprüche, Umtausch- und Rückgaberecht sowie Besonderheiten bei grenzübergreifenden Kaufverträgen.

[IHK-Ratgeber Kaufrecht](#)

- **Rückgaberecht - diese Rechte haben Kunden**

Im Onlinehandel gilt ein grundsätzliches 14-tägiges Widerrufs-/Rücktrittsrecht. Ausnahmen sind Maß- und Sonderanfertigungen, die speziell für einen Kunden angefertigt wurden oder leicht verderbliche Lebensmittel. Daneben gibt es auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche bei Mängel oder Verzögerung der vereinbarten Lieferung.

[IHK-Ratgeber Rückgaberecht](#)

- **Internationaler Onlinehandel**

Die IHK-Broschürenreihe zu ausgewählten Ländern "Online verkaufen in ..." beantwortet wichtige Fragen zum Einstieg in den jeweiligen (Online-)Markt, da sich die rechtlichen Rahmenbedingungen von Land zu Land unterscheiden.

[IHK-Broschürenreihe zu verschiedenen Auslandsmärkten](#)

- **Umsatzsteuer innerhalb und außerhalb der EU**

Für Lieferungen von Lieferanten oder an Privatpersonen oder Geschäftskunden, die in anderen EU-Mitgliedstaaten oder Drittländern ansässig sind: Recherchieren Sie vorab die Handhabung der Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer. Auch Unternehmer, die die sogenannte Kleinunternehmerregelung nutzen, können betroffen sein!

[IHK-Ratgeber Umsatzsteuer](#)

- **Produktsicherheit und Produkthaftung**

Hersteller, Importeur oder Händler - jeder, der Produkte auf den deutschen Markt bringt, muss sicherstellen, dass die Produkte den europäischen Richtlinien für die Produktsicherheit entsprechen, sonst drohen Haftungsrisiken, Sanktionen und Imageschäden. Das Produktsicherheitsgesetz regelt auch die jeweiligen Kennzeichnungs- und Informationspflichten.

[IHK-Ratgeber Produktsicherheit](#)

[IHK-Ratgeber Produkthaftung](#)

Sonderregelungen gibt es unter anderem für:

- [Spielzeug](#)
 - [elektrische Produkte](#)
 - [Textilien](#)
 - [Kosmetika](#)
 - [Nahrungsergänzungsmittel](#)
 - [Medizinprodukte](#)
 - [Lebensmittel](#)
- (Herstellung und/oder Handel)



- **Verpackungsgesetz**

Wer Waren in Verpackungen in Deutschland für private Endkunden herstellt, importiert oder zusätzlich verpackt, muss sich an einem Rücknahmesystem beteiligen. Auch Online-Händler müssen sich entsprechend registrieren und ihre Verkaufsverpackungen bei einem Systembetreiber lizenzieren.

[IHK-Ratgeber Verpackungsgesetz](#)

- **Marken- und Urheberrecht**

Namen bzw. Logos von Unternehmen oder einzelnen Produkten sind als Marke schutzfähig. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass Sie keine bereits bestehenden Markenrechte und Geschäftsbezeichnungen verletzen. Ein Internet-Domain-Name oder Ihr Firmenname können durch die Nutzung im geschäftlichen Kontext geschützt sein – beschränkt auf den räumlichen Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens.

[IHK-Ratgeber Namen und Logos schützen](#)

Strategische Themen rund um ihr Geschäftsmodell

- **Shopsysteme**

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Shopsystemen. Die Bandbreite reicht von Shops "von der Stange" mit überschaubaren technischen Leistungen bis hin zu hochprofessionellen Varianten. Je nach dem für welche Shop-Lösung Sie sich entscheiden: Wenn Sie existierende Online-Shop-Module, Mietshops oder Online-Marktplätze mit niedrigen Einstiegsschwellen nutzen, können Sie E-Commerce-Projekte unter Umständen testen, ohne eine eigene teure Infrastruktur aufbauen zu müssen. Dadurch lässt sich die Nachfrage zunächst testen und es ist möglich, schrittweise Verbesserungen auf Grundlage von Kunden-Feedback umzusetzen.

[IHK Ratgeber „1x1 des E-Commerce“](#)

[Existenzgründungsportal BMWi „Online-Einzelhandel“](#)

- **Das E-Commerce-Canvas**

Nutzen Sie das E-Commerce-Canvas, um Ihr Geschäftsmodell strukturiert zu planen.

[E-Commerce-Canvas der IHK](#)

- **Erstellen Sie einen Businessplan**

Ihre Überlegungen und Planungshypothesen rund um den geplanten Online-Handel stellen Sie anschließend in einem Businessplan-Dokument zusammen. Ein konkreter Businessplan formuliert die Ziele der geplanten Selbständigkeit und zeigt Schritt für Schritt auf, wie diese realisiert werden sollen. Der Zahlenteil des Businessplans dient auch dazu verschiedene Kosten- und Umsatzverläufe durchzurechnen, um einschätzen zu können, welche Chancen und Risiken mit der geplanten Selbständigkeit verbunden sind.

[Unsere Businessplan Vorlage](#)



Branchenkontakte für weitere Brancheninformationen

- [Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland](#)
- [Bundesverband Onlinehandel e.V.](#)
- [eCommerce-Verbindungsstelle Deutschland](#)
- Die IHKs in Hessen haben sich zu einer Servicegesellschaft zusammen geschlossen, die kostenlose Leitfäden herausgibt:
[BIEG Leitfäden](#)
- Die IHK Hannover hat eine Auswahl interessanter Links für Shop-Betreiber*innen zusammengestellt:
[Linksammlung für die Praxis](#)

Kostenfreie Beratung für Münchens Gründerinnen und Gründer

Die Stadt München bietet eine Gründungsberatung per Telefon und E-Mail als Partnerin des Münchner Existenzgründungs-Büros (MEB) an, einer gemeinsamen Initiative mit der IHK für München und Oberbayern. Unser Service ist kostenfrei.

Kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail, um einzelne Fragen zu klären:

☎ **089 2332 1759**

E-Mail meb@muenchen.de

Alles rund um die Gründung: Checklisten, Erklärfilme, Broschüren
www.muenchen.de/gruendung